

Damit eröffnet das Theaterstück im Gesamten eine dramaturgische Inszenierung des Themas der Ausbeutung in einer „Zeit blutiger Verwirrung“. Die DVD enthält außer der Filmdokumentation der fünften Szene auch Auszüge eines Vortrags von Reiner Steinweg über das Lehrstück und Brechts Intentionen. Das Videomaterial gibt lebendigen Einblick in die von Steinweg entwickelte Methode und ergänzt die umfangreiche Literatur zum Thema hervorragend.

Übergänge in Beruf und Organisation. Umgang mit Ungewissheit in Supervision, Coaching und Mediation. Hrsg. Klaus Obermeyer und Harald Pühl. Psychosozial-Verlag, Gießen 2019, 245 S., EUR 24,90 *DZI-E-2194* Durch die sich ständig wandelnden Rahmenbedingungen im Umfeld von Organisationen und Institutionen entstehen vielfältige Herausforderungen für die interne Planung. Mit dem Ziel, den Umgang mit Ungewissheit in Supervision, Coaching und Mediation zu erleichtern, zeigt dieser Sammelband auf, wie sich die Bewältigung von Unwägbarkeiten durch eine arbeitsweltliche Beratung kreativ gestalten lässt. Nach einer Einleitung in das Thema werden zunächst die therapeutische Reflexion schwieriger Situationen, unterschiedliche Erscheinungsformen von Illusion im Beratungsprozess sowie die Umsetzung triadischer Ansätze in der Psychoanalyse, der Teamsupervision und der Karriereberatung thematisiert. Weitere Beiträge setzen sich mit beraterischen Haltungen wie der Intuition, der Offenheit und der Zuversicht, mit tiefenpsychologischen Perspektiven auf das Phänomen des Fundamentalismus und mit dem von Supervisionsfachkräften mitunter erlebten Gefühl der Befremdung auseinander. Darüber hinaus gilt das Augenmerk den durch Formatwechsel und Formatveränderungen entstehenden Übergängen zwischen den angewandten Beratungsformaten. Ein Beitrag zur Transitionsanalyse widmet sich deren Funktion zur Untersuchung der Bedingungen und Möglichkeiten von Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher und berufsbiografischer Umbrüche. Die Darstellung schließt mit einer Charakterisierung unterschiedlicher Wertesysteme und Hinweisen zu deren Bedeutung für die Arbeitswelt und die Beratung.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Stephan Dettmers (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 71 pro Jahr; Studierendenabonnement EUR 56; E-Abonnement EUR 40; E-Abonnement für Studierende EUR 30; Einzelheft EUR 7,50; Doppelheft EUR 11,80 (inkl. 7% USt. und Versandkosten)

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Alle wissenschaftlichen Beiträge werden im Rahmen von Double-Blind Peer Reviews begutachtet: www.dzi.de/dzi-institut/verlag/hinweise-fur-autoren/peer-review.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606